

Battenberg, Battenfeld, Landau

Siegmund Stern¹

geb. 9. Februar 1869 in Breidenbach

gest. 17.2.1941 in Battenberg

Ehefrau:

Regine, geb. Schönstedt (aus Landau)

Kinder:

Berta (1899-ca 1942)

Beruf:

Viehhändler

Wohnung:

Hauptstraße 54, gegenüber der Kirche

1928/29 ist er im Einwohnerbuch der Kreise Wittgenstein und Biedenkopf mit obiger Adresse und als Inhaber einer Viehhandlung gemeldet.

30er Jahre

„Die Sterns und Isenbergs mussten auf ihre Kleidung den Judenstern aufnähen. Sie durften nur noch in den ihnen zugewiesenen Geschäften einkaufen. Bei Nacht und Nebel wurden ihnen durch NS-Kommandos mehrfach die Fenster und Türen mit Steinen eingeworfen,....“²
Siegmund Stern besuchte mit Enkel Hans besonders oft die Familie Neubürger. Für sein Vieh sammelte er Kartoffelschalen, geschnittenes Gras und Essensabfälle.³

1940

Im Februar musste Siegmund Stern einen Fragebogen der Finanzbehörde in Kassel ausfüllen, in dem der 71-Jährige darstellt, dass er und seine Frau im Haushalt ihres Schwiegersohnes Gustav Isenberg wohnen und von einer Wohlfahrtsunterstützung von 15 RM leben⁴:

¹ alle nicht anders bezeichneten Infos aus: Quelle: Karl Bechtold, Juden in Battenberg; Kapitel aus dem 1984 erschienenen Buch über Battenberg, S. 130

² Karl Bechtold, Juden in Battenberg; Kapitel aus dem 1984 erschienenen Buch über Battenberg, S. 131

³ Werner Neuburger: „Auch dunkle Wolken ziehen vorüber“. Erinnerungen eines jüdisch-deutschen Jungen an die 30er und 40er Jahre in Deutschland, Frankenberg, Juni 2006, S. 51

⁴ Quelle: Sammlung des Battenfelder Heimatforschers Reiner Gasse

✓ Steuermuster Riga
Masseil
Bestand S 3 Nr. 360

Fragebogen.

14. FEB. 1943

I. Vor- und Zuname: *Sigmund Israel Stern* 7. 2. 41
genaue Anschrift: *Battenberg* . . . *Jungl. Strasse 51*
Staatsangehörigkeit: *Deutsch*
Geburtsstag: *7. 2. 09* Geburtsort: *Preußenhof* ✓

Sind Sie ledig oder verheiratet? *verheiratet*

Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14.11.1935? *Jude*

II. Welche Personen gehören zu Ihrem Haushalt?

Ehefrau *Regine Sara Stern*
Geburtsname: *geb. Sternstädt* ✓
Geburtsstag: *23. 5. 40* Geburtsort: *Landau* ✓

1. Kind geb. am in
2. Kind " " "
3. Kind " " "
4. Kind " " "
usw.

Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14.11.35? *Jude*

III. Welches Einkommen haben Sie monatlich? *Kein*
bezw. welche Unterstützungsbeträge beziehen Sie?
Jüdische Wohlfahrtsunterstützung monatlich 15 RM
Falls Sicherungsanordnung bereits besteht, ist die
Geschäftsnummer J S Nr. vom anzugeben.
*Ich prüfe mit meinem Sohn Sigismond Gustav Israel Sternberg
sinen Grabfeld*
Battenberg vom 11. 2. 40
Sigmund Israel Stern

Sigmund Stern wurde auf dem jüdischen Friedhof von Battenfeld begraben.⁵

⁵ Bechtold, Juden in Battenberg; Kapitel aus dem 1984 erschienenen Buch über Battenberg, S. 131